



Nissan mit herausforderndem Wochenende in der ABB FIA Formel E Weltmeisterschaft

- *Starke Aufholjagd nach schwierigem Qualifying, jedoch keine Punkte für das Nissan Team*
- *Fortsetzung der vollelektrischen Rennserie in Monaco*

Wesseling, Deutschland (24. April 2023) – Trotz einer starken Aufholjagd der Fahrer Sacha Fenestraz und Norman Nato konnte Nissan am vergangenen Wochenende in den beiden deutschen Rennen der FIA ABB FIA Formel E Weltmeisterschaft in Berlin keine Punkte einfahren.

Nach zwei schwierigen Qualifyings auf dem Tempelhofer Flughafen kämpften sich beide Fahrer zurück. Unterstützt durch eine gute Strategie und ein ordentliches Energiemanagement, wurde der französisch-argentinische Rennfahrer Sacha Fenestraz am Samstag und Sonntag Zwölfter und Elfter. Der Franzose Norman Nato belegte Platz 13 und 16.

„Es war ein schwieriges Wochenende. Leider waren wir nicht in der Lage, alle für diese Veranstaltung geplanten Upgrades zu bringen, was im Vergleich zu den anderen Teams einen großen Unterschied machte“, erklärt Tommaso Volpe Teamchef des Nissan Formel E Teams. „Unsere Strategie war in beiden Rennen gut und die Fahrer zeigten gute Leistungen, was unsere fehlende Pace noch frustrierender macht. Wir müssen jetzt analysieren und lernen. Hoffentlich kommen wir in Monaco stärker zurück und setzen einen positiven Trend.“

Der Monaco E-Prix findet als neunter Saisonlauf der diesjährigen ABB FIA Formel E Weltmeisterschaft am 6. Mai 2023 im Fürstentum statt.

Besuchen Sie den [Nissan Newsroom](#), um mehr über Nissan in der Formel E zu erfahren.

Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter [nissan-global.com](#). Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

Über Nissan in der Formel E

Nissan debütierte als erster und einziger japanischer Hersteller in der fünften Saison (2018/19) der ABB FIA Formel-E-Meisterschaft.

Schon frühzeitig bekannte sich Nissan zur rein elektrischen Rennserie und zur neuen Gen3-Ära, die von der neunten (2022/23) bis zur zwölften Saison (2025/26) reicht. Im April 2022 übernahm Nissan hierfür das e.dams Rennteam, um die volle Kontrolle und Verantwortung aller Aktivitäten in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft zu erhalten.

Die neunte Saison bestreitet Nissan mit dem Fahrerduo Norman Nato und Sacha Fenestraz. Daneben liefert das Team auch den vollelektrischen Antriebsstrang an McLaren Racing als Kundenteam.

Nissan nimmt an der rein elektrischen Weltmeisterschaft teil, um einem weltweiten Publikum die Faszination und den Spaß emissionsfreier Elektrofahrzeuge näherzubringen. Das Unternehmen strebt bis zum Jahr 2050

CO₂-Neutralität im gesamten Geschäftsbetrieb und bei seinen Modellen an. Bis Anfang der 2030er Jahre werden alle neuen Nissan Modelle in den wichtigsten Kernmärkten elektrifiziert. Der Wissens- und Technologietransfer zwischen Rennstrecke und Straße hilft bei der Entwicklung immer besserer Fahrzeuge.

Über die Formel E

Die ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft ist die erste globale Sportart, die seit ihrer Gründung im Jahr 2020 mit einem Netto-Null-CO₂-Fußabdruck zertifiziert ist. Um die Emissionen jeder Saison des elektrischen Rennsports auszugleichen, wurde in allen Rennmärkten in zertifizierte Klimaschutzprojekte investiert.

Die Serie dient als Wettbewerbsplattform, um mit den vollelektrischen Rennwagen die neueste Elektrotechnologie zu testen und weiterzuentwickeln. Die weltbesten Hersteller treten auf Stadt- und Straßenkursen gegeneinander an. Die Formel E fördert die Einführung nachhaltiger Mobilität in Stadtzentren, um die Luftverschmutzung zu bekämpfen und die Auswirkungen des Klimawandels zu verringern.

Pressekontakt

Susanne Beyreuther

E-Mail: susanne.beyreuther@nissan.de

Mobil: +49 (0) 171 3069346